



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

50



Foto: Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: anyhanova/iStock/GettyImagePlus

Frankenbacher Gespräche

***Weihnachtliche Geschichten
und Singen im Advent,
mit Klavierbegleitung.***



Foto: pixabay

***Dienstag, 17. Dezember 2024
um 09:30 Uhr***

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

zum Geburtstag

13.12. Erika Becker	85 Jahre
14.12. Hartmut Macco	80 Jahre
16.12. Günter Freudenthal	85 Jahre

Goldene Hochzeit

13.12. Eheleute Gerda und Gerhard Mildner

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Nussbaum-Verlag für das Mitteilungsblatt Frankenbach und der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter.

Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Frankenbach, Tel. 07131/645460 mitzuteilen.

Aus technischen Gründen ist es der Stadt Heilbronn nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubiläen festzustellen. Die Stadt Heilbronn bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Frankenbach, Tel. 07131/645460 in Verbindung zu setzen.

Stadt Heilbronn
Bürgeramt Frankenbach

Abfuhrtermine über die Feiertage

Am Samstag, 14. Dezember findet auf dem Parkplatz Sinsheimer Straße in Böckingen in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Abfallabfuhrtermine wegen Feiertagen geändert

Wegen der Feiertage an Weihnachten wird die Leerung der Abfallbehälter wie folgt verlegt:

Blaue Tonnen

Montag, 23. Dezember, vorverlegt auf Freitag, 20. Dezember
Dienstag, 24. Dezember, vorverlegt auf Montag, 23. Dezember
Mittwoch, 25. Dezember, vorverlegt auf Dienstag, 24. Dezember
Donnerstag, 26. Dezember, verlegt auf Freitag, 27. Dezember
Freitag, 27. Dezember, verlegt auf Samstag, 28. Dezember

Restmüllbehälter und Biotonnen

Mittwoch, 25. Dezember, verlegt auf Freitag, 27. Dezember
Donnerstag, 26. Dezember, verlegt auf Samstag, 28. Dezember
Freitag, 27. Dezember, verlegt auf Samstag, 28. Dezember

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke

Donnerstag, 26. Dezember, verlegt auf Freitag, 27. Dezember
Freitag, 27. Dezember, verlegt auf Samstag, 28. Dezember

Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2024 angegebenen Termine.

Abfuhrtermine für Restmüllgroßbehälter (660 beziehungsweise 1.100 Liter) und Blaue Tonnen (1.100 Liter) sind ebenfalls von den Verschiebungen betroffen.

Auf der Internetseite abfallwirtschaft.heilbronn.de kann ein Abfallkalender 2025 mit allen Abfuhrterminen für die eigene Adresse erstellt werden.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Deponie Vogelsang
Der Recyclinghof Plus und die Deponie Vogelsang im Entsorgungszentrum Heilbronn sowie alle anderen städtischen Recyclinghöfe sind von Dienstag bis Donnerstag, 24. Dezember bis 26. Dezember, geschlossen.

Um unnötige Wartezeiten auf den Recyclinghöfen zu vermeiden, sollten Anlieferungen möglichst nicht direkt nach den Feiertagen erfolgen.

Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2024/2025 aus dem Revier Heilbronn-Ost sowie Heilbronn-West.

Im **Revier Heilbronn-Ost** findet der Termin am Mittwoch, 11. Dezember, um 18.00 Uhr im Waldhaus statt.

Der **Termin im Revier Heilbronn-West** ist am Montag, 16. Dezember, um 18.00 Uhr im Bürgersaal Biberach im Bürgeramt.

Weitere Informationen und die Verkaufsunterlagen finden sich für das Revier Heilbronn Ost ab Freitag, 6. Dezember, unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen.

Unterlagen für das Revier Heilbronn West stehen dort ab Donnerstag, 12. Dezember, online zur Verfügung.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft

Stadt ehrt 60 Ehrenamtliche

Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamts hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 5. Dezember 60 Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges und vorbildliches Engagement im Großen Ratssaal im Heilbronner Rathaus ausgezeichnet.

Die Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren, teils sogar Jahrzehnten, in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Ihr Einsatz reicht von Sport über Kultur, Musik und Bildung bis hin zu sozialen Projekten und Brauchtumpflege.

„Sie alle schaffen wichtige und großartige Angebote in unserer Stadt, bringen Menschen zusammen und stiften Gemeinsinn und Gemeinschaft. Damit sind Sie der Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, betonte der Oberbürgermeister in seiner Rede. „Mich macht es stolz und dankbar, dass wir so tatkräftige und verantwortungsbewusste Menschen in unserer Stadt haben: Menschen, die sich für die Gemeinschaft einbringen.“



Die Geehrten mit Oberbürgermeister Harry Mergel (2. Reihe von vorne rechts), Bürgermeisterin Agnes Christner (vorne rechts) und Dekan Christoph Baisch (3. Reihe von vorne rechts) vom Forum Ehrenamt im großen Ratssaal des Rathauses

Foto: Stadt Heilbronn

Im Namen der Stadt Heilbronn erhielten die Ehrenamtlichen neben einer Urkunde und einer Münze einen Gutschein für das Theater Heilbronn als Zeichen der Wertschätzung.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Duo Werner Acker (Gitarre) und Annette Ehrlich (Gesang). Die Showtanzgruppe Kunst07 lockerte das Programm mit einem Tanz zu einem Medley aus der Musik von Elton John auf.

Die Stadt Heilbronn feiert den Internationalen Tag des Ehrenamts jedes Jahr zusammen mit dem Forum Ehrenamt, um auf die immense Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements hinzuweisen und all jene zu ehren, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen.

Heilbronn wird assistenzhundefreundlich

Assistenzhunde sind in allen städtischen Einrichtungen willkommen. Das ist jetzt auch mit dem „Assistenzhund willkommen“-Aufkleber nach außen deutlich sichtbar. Den ersten Aufkleber brachte Oberbürgermeister Harry Mergel am heutigen internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am Eingang des historischen Rathauses gemeinsam mit Michaela Schaeffer vom Verein Pfotenpiloten und Wolfgang Heiler vom Blinden- und Sehbehindertenverband Heilbronn an.

Assistenzhunde sind speziell ausgebildete Hunde, die Menschen mit Behinderungen im Alltag helfen. Sie können unter anderem Türen öffnen, Gegenstände aufheben oder bei einer Krankheit wie Diabetes oder Epilepsie vor Gefahren warnen. Ihre besondere Fähigkeit liegt darin, die Bedürfnisse ihres Menschen genau zu erkennen und darauf einzugehen. Anders als bei Blindenführhunden ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, warum jemand auf die Hilfe eines Assistenzhundes angewiesen ist. „Es ist beeindruckend, wie Assistenzhunde vielen Menschen ihr alltägliches Leben erleichtern“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Sie sind unerlässlich für deren Teilhabe am Leben.“

Mit der Teilnahme am Projekt „Assistenzhundefreundliche Kommune“ der gemeinnützigen Organisation Pfotenpiloten macht die Stadt darauf aufmerksam, dass Assistenzhunde von Hundeverboten ausgenommen sind. Assistenzhunden Zutritt zu gewähren, ist eine gesetzliche Verpflichtung. Mit den Aufklebern wird das sichtbar.

Unterstützt wird die Zutrittskampagne vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Aktion Mensch. Heute beteiligen sich neben Heilbronn mehr als 60 weitere Städte in ganz Deutschland – von Hohenwestedt in Schleswig-Holstein bis Bad Reichenhall im Süden von Bayern.



Gemeinsam mit Michaela Schaeffer vom Verein Pfotenpiloten mit Blindenführhund Ben, Wolfgang Heiler vom Blinden- und Sehbehindertenverband Heilbronn mit Blindenführhund Linus brachten Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner heute den ersten Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ am Eingang zum historischen Rathaus an

Foto: Stadt Heilbronn



Deutlich sichtbar ist jetzt an den Eingängen von städtischen Einrichtungen der Hinweis angebracht, dass Assistenzhunde vom Hundeverbot ausgenommen sind. Foto: Stadt Heilbronn

Nachhaltig und sicher unterwegs Schülerinnen und Schüler gehen zu Fuß zur Schule

Zu Beginn des neuen Schuljahrs 2024/25 waren die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgefordert, ihren Schulweg zu Fuß zu bewältigen. In der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ von Montag, 16. September bis Freitag, 27. September, erhielten die Schülerinnen und Schüler für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg einen Stempel in Form eines kleinen Fußabdrucks auf einer Stempelkarte.

Wie begeistert die Kinder an der Aktion teilnehmen, zeigt sich auch wieder an dem diesjährigen Ergebnis: Insgesamt haben 12 Schulen, 130 Klassen und 2.892 Kinder teilgenommen.

Von den 2.892 Kindern haben 1.628 die maximale Anzahl von 20 Stempeln erlaufen, was einer Quote von 56 Prozent entspricht. Die diesjährige Siegerehrung geht an die Klasse 4a der Gerhart-Hauptmann-Schule, da nur in dieser Klasse alle 21 Schülerinnen und Schüler jeden der 20 Stempel erlaufen haben.

Bei der Preisverleihung am 9. Dezember im Kleinen Ratssaal im Rathaus überreichte Barbara Zartmann-Röhr, Vertreterin der Öffentlichkeitsarbeit des Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehrs (HNV), in bewährter Tradition den Gutschein und die Fahrkarten für einen Ausflug ins Freilandmuseum Wackershofen.

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, würdigte den Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler, sich jeden Tag zu Fuß auf den Weg zur Schule und nach Hause zu machen. Sie betonte auch, wie wichtig die selbstständige Bewältigung des Schulweges für die Entwicklung und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler ist.

„Die Kinder werden nicht nur selbstsicherer, auch der Schulweg wird sicherer, je mehr Kinder diesen zu Fuß zurücklegen und je weniger Autos sich bei Schulbeginn und Schulende vor den Schulen aufhalten. Die Aktion trägt damit auch zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bei.“ Neben der Verkehrssicherheit und Gesundheit wurde der Fokus auch auf Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit gelenkt. Die Aktion fand zum zweiten Mal im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt.

„Wir sind sehr glücklich, dass die Aktionstage zu einem festen Bestandteil der Europäischen Mobilitätswoche geworden sind. Dies zeigt erneut die Wichtigkeit der Berücksichtigung der jüngsten Verkehrsteilnehmer und fördert zeitgleich eine aktive Mobilität“, ergänzt Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen.



Karin Schüttler (2. von links), Thomas Feiert (rechts) und Barbara Zartmann-Röhr (2. von rechts) übergeben den Preis an die Klassensprecherinnen und den Klassensprecher der 4a der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Foto: Stadt Heilbronn

Tarifanpassungen und attraktive Alternativangebote

Die anhaltend hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen führen auch bei den lokalen Verkehrsunternehmen zur Tarifanpassung. So erhöht die Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr GmbH zum 1. Januar 2025 die Fahrkartenpreise.

Allerdings fällt die Preisanpassung im HNV-Gebiet mit durchschnittlich 6,9 Prozent deutlich geringer aus als in den letzten beiden Jahren.

Umfassende Informationen zu Tarifen und Tickets gibt es auf www.h3nv.de, mobil über die HNV-App oder wie gewohnt in den Kunden- und Abo-Centern.

Eine attraktive Alternative zum Individualverkehr wie auch zu den lokalen Tarifsystemen in der Stadt wie auch im ländlichen Raum sind weiterhin das Deutschlandticket (ab 1.1.2025 monatlich 58 Euro) und das D-Ticket JugendBW (ab 1.1.2025 monatlich 39,42 Euro). Obwohl auch diese Tickets nach einem Beschluss der Bundesländer zum Jahresbeginn jeweils 9 Euro teurer werden, sind sie für die meisten täglichen Fahrgäste trotzdem günstiger als die bisherigen Tarifangebote. Beide im Abonnement erhältlichen Tickets ermöglichen nicht nur freie Fahrt im gesamten HNV-Gebiet, sondern auch die günstige Nutzung des Nahverkehrs in ganz Deutschland. Im Dezember 2024 nutzten rund 15 Millionen ÖPNV-Fahrgäste das Deutschlandticket, in unserer Region sind es etwa zwei Drittel der Bus- und Bahnfahrer.

Weitere Preisvorteile bietet das Deutschlandticket-Jobticket. Für Arbeitnehmende kostet es ab Januar 2025 maximal 40,60 Euro. Und Unternehmen sparen damit Parkplätze, leisten einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Mobilitätswende, steigern ihre Arbeitgeberattraktivität und profitieren von der damit verbundenen Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

Über uns

Der Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr (HNV) ist seit 1997 die Dachmarke für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region. Der Verkehrsverbund betreibt keine eigenen Busse und Bahnen. Die Fahrgäste werden von den kooperierenden Verkehrsunternehmen befördert. Es gilt ein einheitlicher Tarif für Busse, Bahnen und Stadtbahnen im Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie im Hohenlohekreis.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.h3nv.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 15.12.2024

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40, 3.10

Donnerstag, 12.12.

18.00 Uhr Adventsfenster Kindergarten Im Ried, Riedweg 33

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 13.12.

18.00 Uhr Adventsfenster

Familien Jäger und Eri, Ödenburgerstraße 4

Samstag, 14.12.

18.00 Uhr Adventsfenster

DRK-Gemeindehalle, Würzburger Straße

Sonntag, 15.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

10.00 Uhr Kinderkirche, Krippenspielprobe, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Montag, 16.12.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 17.12.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche, Heinrich-Pfeiffer-Haus
Weihnachtliche Geschichten und Singen im Advent, mit Klavierbegleitung. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Mittwoch, 18.12.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.00 Uhr Adventsfenster

Konfirmanden, Pfarrhaus, Am Rotbach 9

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elkw-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 12.12.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA in Leingarten

Freitag, 13.12.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 14.12

9.00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf vor dem EmK-Gemeindezentrum in Leingarten

Auch in diesem Jahr findet unser traditioneller Weihnachtsbaumverkauf vor dem Gemeindezentrum der EmK in Leingarten statt. Wieder wird unser Lieferant, Herr Senghaas mit seinem Team, die Bäume federführend verkaufen. Suchen Sie sich in aller Ruhe Ihren Weihnachtsbaum aus. An der Nikolaushütte können Sie sich mit Kulinarischem stärken, untermalt von der Weihnachtsmusik des EmK-Posaunenchor. Stöbern Sie durch unseren Weihnachtsflohmarkt im Gemeindezentrum, dort ist für jeden was dabei. Und Sie tun auch Gutes, denn für jeden verkauften Baum erhalten wir eine Vergütung und unterstützen damit soziale Projekte.

10.00 Uhr Leselöwen

Sonntag, 15.12. – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Steffen Peterseim, Musik: MethoBrass

14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Friedenskirche

Lust auf leckeren selbst gebackenen Kuchen, fairen Kaffeegenuss und gemütliches Beisammensein? Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch in die EmK Friedenskirche!



Foto: G. Friedmann

Montag, 16.12.

19.30 Uhr **Classic Brass** – eines der besten Blechbläserensembles Europas mit ihrem glanzvollen Advents- und Weihnachtsprogramm „Tochter Zion, freue dich!“ zu Gast in der EmK-Friedenskirche Frankenbach

Classic Brass

Classic Brass verströmt festlichen Glanz zur Vorweihnachtszeit, denn neben advent- und weihnachtlichen Klängen aus aller Welt, entfalten sich stimmungsvolle klassische Melodien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli, Engelbert Humperdinck und anderen herausragenden Meistern zu strahlender Pracht und differenzierter Dynamik.

Das Ensemble hat stets eigene raffinierte Arrangements im Gepäck, mit denen es voller Fantasie zauberhafte Klanggebäude entstehen lässt.

Hier trifft Traditionelles auf überraschend Neues. Mit ihrem einzigartigen und mitreißenden Brass-Sound spielen sie sich mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba auch in ihrem Jubiläumsjahr direkt in die Herzen der Musikliebhaber.

Freuen Sie sich auf das Advents- und Weihnachtsprogramm „Tochter Zion, freue dich!“ von Classic Brass : von althergebracht

bis modern, anspruchsvoll bis leichtgänglich, gefühlvoll bis fröhlich – und das alles auf allerhöchstem musikalischem Niveau, liebevoll verpackt mit einer humorvollen Moderation.

Der Eintritt ist frei.

Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

JÜRGEN GRÖBLEHNER
Classic Brass
Mo, 16.12.2024 - 19:30 Uhr
Tochter Zion, freue dich!

Ev.-meth. Friedenskirche, Burgundenstraße 62
Heilbronn-Frankenbach
Der Eintritt zum Konzert ist frei
Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten
Veranstalter: Ev.-meth. Friedenskirche Heilbronn-Frankenbach, Info-Tel. 07131-42408, Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Foto: J. Gröblehner

Dienstag, 17.12.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten
Genesis 17, 1-27 Thema: Gott legt sich fest.
Bund und Beschneidung

19.15 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 19.12.

16.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 15.12. – 3. Advent – Gaudete

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 19.12.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Bernhard Mierswa und Verstorbene
der Familie Mierswa und Sacha.

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis
18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001.

Fax 07131/7415099

E-Mail: hkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst
oder nach telefonischer Terminabsprache

Jubiläum: 50 Jahre St. Johannes

1974 – 2024



50 JAHRE

ST. JOHANNES

HEILBRONN-FRANKENBACH

22. DEZEMBER 2024

10.30 Uhr Festgottesdienst

mit Pfarrer Markus Pfeiffer, Administrator der SE Böckingen,
musikalisch mitgestaltet von einer Bläsergruppe aus unserer
ev.-methodistischen Geschwisterkirche in Frankenbach.

Anschließend Stehempfang

im Foyer des Gemeindehauses mit Grußworten und der
Ausstellungseröffnung „50 Jahre - 50 Bilder: Fotos, Texte,
Erinnerungen“.

Ca. 12.30 Uhr Mittagessen

im Gemeindesaal, hierbei ist Zeit für Begegnungen
...es gibt „Böckinger Feldg'schrei“ in Anlehnung an die
beschwerlichen Fußmärsche der frankenbacher Katholiken
sonntags zum Kirchgang nach Böckingen...

Zum Abschluss

unseres Jubiläumstages findet um 18.00 Uhr in der
Kirche St. Johannes eine Adventsmusik statt.
Gestaltet vom Kirchenchor St. Johannes, Orgel,
Instrumentalisten und der Schola St. Johannes.

Foto: Hl. Kreuz, HN-Böckingen

Am 22. Dezember 2024 jährt sich die Weihe der Kirche St. Johannes in Frankenbach zum 50. Mal. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in St. Johannes. In ökumenischer Verbundenheit gestaltet ein Bläserensemble der evang.-method. Friedensgemeinde diesen Gottesdienst musikalisch mit.

Im Anschluss findet ein kleiner Stehempfang im Foyer des Gemeindehauses mit Grußworten statt.

Herzlich laden wir danach zu einem Mittagessen im Gemeindesaal St. Johannes ein, dabei ist Gelegenheit zum Austausch und Begegnung. Es wird „Böckinger Feld'g'schrei“ geben, in Anlehnung an die mühevollen Wege, die Frankenbacher Katholiken jahrelang auf dem Weg nach Böckingen gehen mussten, bevor sie eine „eigene“ Kirche hatten.

In einer Ausstellung (bis Anfang Januar 2025) mit Wort- und Bild-dokumenten können Interessierte in die letzten 50 Jahre St. Johannes eintauchen.

Diese wird am Festtag selbst im Gemeindehaus-Foyer zu besichtigen sein, ab den Weihnachtstagen dann im Foyer der Kirche St. Johannes, sodass Gottesdienstbesuchern über die Festtage hinaus ein Besuch der Ausstellung möglich sein wird.

Der Abend wird abgerundet mit einer Adventsmusik durch unseren Kirchenchor St. Johannes.

Beginn: 18.00 Uhr, Kirche St. Johannes

Musikalische Adventsandacht mit dem Kirchenchor St. Johannes unter der Leitung von Thomas Ortelt am 22. Dezember 2024, 18.00 Uhr, St. Johannes, Frankenbach

Im Rahmen des diesjährigen 50. Kirchenjubiläums der St. Johannes-Kirche gestaltet der Kirchenchor St. Johannes als Abschluss des Festtages eine Adventsmusik.

Zur Aufführung kommen Adventslieder mit Chor und Schola sowie Werke für Orgel, Streicher und Flöte mit Orgel.

Nach einer gemeinsamen besinnlichen Stundensind alle recht herzlich zu Glühwein, Punsch, Weihnachtsgebäck und guten Gesprächen in den Gemeindesaal eingeladen.

KGR-Wahl im März 2025

„Komm gestalte mit“ – das Motto für die nächste KGR-Wahl Diese Aufforderung geben wir nun sehr gerne an alle, welche Interesse daran haben, weiter. Unser Wahlausschuss ist gebildet und hat bereits seine Aufgaben angetreten.

Wenn auch Sie sich eine Kandidatur vorstellen können oder jemanden vorschlagen möchten, melden Sie sich gerne beim Pfarramt Hl. Kreuz und St. Kilian.

Zusammen mit dem Wahlausschuss freuen wir uns auf ihre Meldung:

Pfarramt St. Kilian

Tel. 07131/741-5400

E-Mail: stkilian.hn@drs.de

Pfarramt Hl. Kreuz

Tel. 07131/741-5001

E-Mail: hk Kreuz.hn@drs.de

Eva Anding, gewählte Vorsitzende KGR Hl. Kreuz und Michael Nöthen, gewählter Vorsitzender KGR St. Kilian

Gemeindereise

Sardinien – Geheimnisvolle Insel im Mittelmeer

vom 29. April bis 6. Mai 2025

Sardinien ist eine Reise wert. Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kultur prägten die Insel im Laufe der Jahrtausende. Ihre Spuren finden sich in vielen archäologischen Stätten.

Bei dieser Gemeindereise werden wir Zeugnisse dieser vielen Kulturen besuchen, ob es die Nuraghen, die Brunnenheiligtümer, die Überreste punischer und römischer Siedlungen, Kirchen des frühen Christentums oder aber die romanische Kirchen der Pisaner sind. In Cagliari werden wir am 1. Mai einen Höhepunkt des religiösen Lebens der Bevölkerung erleben: die Prozession zu Ehren des hl. Ephesius.

Darüber hinaus hat Sardinien faszinierende Landschaften an den Küsten und im Landesinneren mit wilder Schönheit und eine hervorragende Küche zu bieten. Zu dieser sehr interessanten Reise unter der Leitung von Frau Rita Diez sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Anmeldung

Wenn Sie mitreisen möchten, sollten Sie sich möglichst schnell beim Pfarramt Hl. Kreuz (Tel. 07131/7415001, E-Mail: hk Kreuz.hn@drs.de) oder beim Pfarramt St. Kilian (Tel. 07131/7415400, E-Mail: stkilian.hn@drs.de) melden.

Über die Pfarrämter erhalten Sie dann von Frau Diez nähere Informationen zum Reiseverlauf, zum Reisepreis und die Anmeldeformulare.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2025 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen.

Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2024 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2025 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden.

Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege. Hierfür ist keine händische Unterschrift erforderlich.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Die browserbasierte Version löst zum Anzeigedatum 2024 die Vorgängerversion ab. Der Versand als CD-ROM wird eingestellt.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungsverpflichtung besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Ausgleichsabgabe hat sich durch das Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt zum 1. Januar 2024 für diejenigen Arbeitgeber erhöht, die über den Jahresverlauf hinweg keinen einzigen schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen beschäftigt haben. Mit der Meldung zum Stichtag 31. März 2025 kommen die neuen Zahlbeträge, die nach Betriebsgröße gestaffelt sind, erstmalig zum Tragen.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt.

Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Infos zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online (www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen).

Der Arbeitgeberservice steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer **0800/4555520** erreichbar.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Neue Kursangebote ab Januar 2025

Einsteigerkurs Tai Chi Chuan

Tai Chi Chuan ist ein sehr wirkungsvolles Übungssystem. Es beinhaltet neben Heilgymnastik, Atemübung und Kampfkunst auch Entspannung, Meditation, Training des Körperbewusstseins sowie Stärkung der inneren und äußeren Kräfte.

Die Bewegungen der sogenannten Tai-Chi-Form werden langsam und mit Achtsamkeit, weich und fließend ausgeführt.

Bei regelmäßiger Übung erlangt man eine aufrechte, natürlich entspannte Haltung, gleichzeitig werden die körpereigene Energie, die Atmung, die Durchblutung und die Widerstandskraft gegen Krankheiten gestärkt.

Mit speziellen vorbereitenden Übungen aus dem Qigong erarbeiten wir uns die Grundlagen und Prinzipien der Bewegungen des Tai Chi Chuan und regen den Energiefluss im Körper an.

Wir werden körperlich und geistig flexibler und stärken Konzentration, Koordination und Gedächtnis durch die langsamen Bewe-

gungen des Tai Chi Chuan. Tai Chi Chuan, die sanfte Bewegungsmeditation mit ihren Wurzeln in der Kampfkunst besteht aus vielen Bewegungssequenzen, die aneinandergereiht die sogenannte „Form“ ergeben, einen mehrminütigen Bewegungsablauf.

Kursinhalte

- bewegtes Qigong zum Ankommen und Aufwärmen
 - Stehmeditation
 - stehendes Qigong
 - Formtraining Tai Chi Chuan Yang Stil
 - Dazu immer wieder Hinweise für den Transfer des Gelernten in den Alltag
 - Anwendungen und Partnerübungen runden das Ganze ab
- Donnerstags ab 16.1.2025, Vereinsheim im Ried, Frankenbach
Infostunde am 16.1.2025, Kursbeginn 23.1.2025
18.45 – 19.45 Uhr 10x 60 Minuten 80 Euro
für unsere Mitglieder 60 Euro

Neu ab 16.1.2025: Qigong zur Öffnung der Meridiane

Qigong zur Öffnung der Meridiane ist eine neue Übungsmethode, die von Foen-Tjoeng Lie (einer der Lehrer von Sandra Eckstein) in jahrelanger Erprobung und Modifizierung entwickelt wurde. Sie basiert auf den Grundprinzipien des Qigong, auf den Inneren Kampfkünsten und dem Tai Chi Chuan.

Wir beschäftigen uns zunächst mit den 15 Lockerungs- und Dehnübungen und dann mit den 12 Hauptübungen: Gemeinsam regulieren sie den Muskeltonus und machen die Meridiane durchlässig, sodass Qi und Blut besser fließen können. Nach TCM eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Gesundheit. Donnerstags, ab 16.1.2025; Vereinsheim im Ried, Frankenbach
Infostunde am 16.1.2025, Kursbeginn 23.1.2025
20.00 – 21.00 Uhr, 10x 60 Minuten, 80 Euro
für unsere Mitglieder 60 Euro

Beide Kurse werden bei Interesse der Teilnehmer nach den 10 Einheiten fortgesetzt.

Jonglieren

Im Januar beginnt auch ein Jonglierkurs für Einsteiger (Kinder und Erwachsene)

Freitagabends, Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule
17.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen kommen. Interessierte können sich für alle Angebote per E-Mail: turnen@svhn1891.de melden

Veranstaltungen

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 15.12.2024, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Tarifanpassungen und attraktive Alternativangebote

Die anhaltend hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen führen auch bei den lokalen Verkehrsunternehmen zu Tarifanpassungen.

So erhöht die Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr GmbH zum 1. Januar 2025 die Fahrkartenpreise. Allerdings fällt die Preisanpassung im HNV-Gebiet mit durchschnittlich 6,9 Prozent deutlich geringer aus als in den letzten beiden Jahren.

Umfassende Informationen zu Tarifen und Tickets gibt es auf www.h3nv.de, mobil über die HNV-App oder wie gewohnt in den Kunden- und Abo-Centern.

Eine attraktive Alternative zum Individualverkehr wie auch zu den lokalen Tarifsyste-men in der Stadt wie auch im ländlichen Raum

sind weiterhin das Deutschlandticket (ab 1.1.2025 monatlich 58 Euro) und das D-Ticket JugendBW (ab 1.1.2025 monatlich 39,42 Euro).

Obwohl auch diese Tickets nach einem Beschluss der Bundesländer zum Jahresbeginn jeweils 9 Euro teurer werden, sind sie für die meisten täglichen Fahrgäste trotzdem günstiger als die bisherigen Tarifangebote.

Beide im Abonnement erhältlichen Tickets ermöglichen nicht nur freie Fahrt im gesamten HNV-Gebiet, sondern auch die günstige Nutzung des Nahverkehrs in ganz Deutschland.

Im Dezember 2024 nutzten rund 15 Millionen ÖPNV-Fahrgäste das Deutschlandticket, in unserer Region sind es etwa zwei Drittel der Bus- und Bahnfahrer.

Weitere Preisvorteile bietet das Deutschland-Ticket Jobticket. Für Arbeitnehmende kostet es ab Januar 2025 maximal 40,60 Euro. Und Unternehmen sparen damit Parkplätze, leisten einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Mobilitätswende, steigern ihre Arbeiterattraktivität und profitieren von der damit verbundenen Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

Weitere Infos: www.h3nv.de

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **23.12.2024** bis einschließlich **03.01.2025** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2025. **Achtung:** Es ist eine Feiertagswoche.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -